

Samstag/Sonntag, 10./11. März 1962

Wer wird gefragt?

*„Wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr auch alle so umkommen!“
(Luk. 13,3)*

Jeden Tag melden Radio und Zeitung andere Katastrophen aus allen Erdteilen: Flugzeugabsturz, Erdbeben, Ueberschwemmung, Schiffsunglück, Attentate, Grubenexplosion usw.

Manchmal, besonders wenn solche Katastrophen uns näherrücken, beschäftigen uns manche Fragen, die mit den Ereignissen des Schreckens in Verbindung stehen. Eine dieser Fragen ist die Frage nach Gott: warum läßt er dies zu, ist er nicht ungerecht, handelt er nicht willkürlich.

So wurde auch Jesus einmal gefragt, als Pilatus eine Schar frommer Pilger niedermetzeln ließ, und als ein Turm in Jerusalem umfiel und 18 Menschen erschlug. Aber Jesus läßt diese Frage nicht zu. Er erlaubt dem Menschen nicht, Gott vor sein Gericht zu ziehen und nach dem Maß seiner Einsicht und seiner menschlichen Gerechtigkeit zu beurteilen.

Er wendet die Frage der Menschen gegen sie selbst und sagt: Nicht du hast das Recht, Gott zu fragen; vielmehr fragt Gott dich. In allem, was geschieht, wirst du, Mensch, in Frage gestellt, stehst du vor Gottes Urteil. Kannst du vor diesem Urteil bestehen? Kommt deine Katastrophe nicht zu früh?

Es ist an uns, auf diese Frage zu antworten.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland